



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Mechanischer Holzaufschluss“ am Standort Burghausen sucht das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) Ingenieur für den Fachbereich Mechanische Verfahrenstechnik

Die Stelle ist auf 6 Monate befristet und teilzeitfähig.

Dienstort ist Burghausen

Kennziffer **2021-84-FuE-cb-MeHoDEM-WiMi**

Ihr Aufgabengebiet

- Bearbeitung des Projektantrags Mechanischer Holzaufschluss mit der Diskreten Elemente Methode (MeHoDEM): Laborversuche und Simulation im Bereich Holzbruch für nachwachsende Rohstoffe.
- Anschließende Mitarbeit am Forschungsprojekt AirCoat mit Verlängerung der Stelle falls das Projekt bewilligt wird: Sie entwickeln in Kooperation mit einem Unternehmen einen pneumatische Förderung mit gleichzeitigem Coating / Beschichtung der Partikel für die Anwendung in Lebensmittel, Pharmazie oder Chemie.
- Versuchsdurchführung und –auswertung zur experimentellen Verbesserung des Systems
- Das Anstreben einer Promotion wird unterstützt

Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Ingenieurstudium vorzugsweise der Verfahrenstechnik, des Chemieingenieurwesens oder des Maschinenbaus
- Laborerfahrung oder die Bereitschaft sich einzuarbeiten
- Erfahrung in der Strömungssimulation oder auch Programmierung oder die Bereitschaft, sich einzuarbeiten
- Grundkenntnisse der mechanischen Verfahrenstechnik oder die Bereitschaft, diese zu lernen

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinbaren
- betriebliche Gesundheitsförderung
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L), mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sonderleistungen

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen bitte [online über unser Bewerbermanagement](#) (Bewerbungsschluss: 30.11.2021)

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Johannes Lindner: E-Mail johannes.lindner@th-rosenheim.de.

www.th-rosenheim.de/

Technische Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim